

In Finnentrop:

Weitere Antenne für Mobilfunk auf Rathausdach

Finnentrop. (pep) Die Gemeinde Finnentrop erlaubt dem Mobilfunkbetreiber O₂, auf dem Dach des Rathauses eine GSM-Mobilfunkstation zu errichten. Diese soll an dem bereits vorhandenen, von e-plus und für den Richtfunk genutzten Masten installiert werden. Während die CDU laut ihres Fraktionsvorsitzenden Ralf Helmig „kein Problem“ damit hat, wollte es die SPD dem Betreiber „nicht so leicht machen“ und abwarten, was passiert, wenn man nicht zustimmt. Auch wenn man diesem gegenüber „keine richtigen Argumente“ ins Feld führen könne, so Bernd Dahlmann.

Günter Linn (UWG) wollte wissen, ob die Bediensteten des Rathauses über diese Anfrage informiert worden seien, was Bürgermeister Heß verneinte. Öffentliche Sitzungsvorlagen seien im Haus zugänglich und die Presse habe ja im Vorfeld berichtet. Dem Argument von Günter Linn und Torsten Tillmann (SPD), Mobilfunksender gehörten gemäß der Forderung des Mobilfunkkonzepts nach einer Versorgung von außen in die unbebaute Landschaft, hielt Heinz Müller (CDU) entgegen, diese verschandelten die Landschaft mehr als zwei Antennen auf einem Dach innerhalb der Bebauung.